

Lesefassung
**Erste Satzung zur Änderung der
Satzung der Gemeinde Born a. D.
über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau
von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Born a. D.
(Straßenbaubeitragssatzung)**

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung von 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Born a. D. in ihrer Sitzung am 12.11.15 folgende Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung vom 27.05.14 (veröffentlicht am 16.06.2014) beschlossen.

1. § 7 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

(7) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung wird der nach Abs. 2 festgelegte

Faktor um 0,5 erhöht, wenn das Grundstück

- innerhalb eines durch Bebauungsplan ausgewiesenen Gewerbegebietes (§ 8 BauNVO), Industriegebietes (§ 9 BauNVO), Kerngebietes (§ 7 BauNVO) oder sonstigen Sondergebietes (§ 11 BauNVO) liegt oder
- in einem anderen Gebiet (auch im unbeplanten Innenbereich) überwiegend gewerblich, industriell oder in einer der gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise (z. B. Verwaltungs-, Schul-, Post-, Bahnhofsgebäude, Parkhäuser, Praxen für freiberufliche Tätigkeit, Museen) genutzt wird. Ob ein Grundstück überwiegend gewerblich im Sinne des Satz 1 genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die Nutzung der Geschossflächen zueinander steht. Hat die gewerbliche Nutzung von Gebäuden keine oder nur untergeordnete Bedeutung und bezieht sich die Nutzung überwiegend auf die Grundstücksfläche (z. B. Fuhrunternehmen, Betrieb mit großen Lagerflächen u. ä.), so ist für die Beurteilung der überwiegenden Nutzung anstelle der Geschossfläche von der Grundstücksfläche auszugehen.

2. In § 8 Abs. 2 Satz 1 wird nach der Wortgruppe „Maßes der Nutzung“ die Wortgruppe „und der Art der Nutzung“ eingefügt.

3. In § 8 Abs. 2 Satz 2 wird bei Buchstabe a), letzter Spiegelstrich sowie bei Buchstabe e) jeweils vor dem Wort „gewerblich“ das Wort „überwiegend“ eingefügt.

4. Nach § 8 Abs. 4 Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Für die Bestimmung der überwiegenden gewerblichen Nutzung sind § 7 Abs. 7 letzter Spiegelstrich Sätze 2 und 3 sinngemäß anzuwenden.

5. Diese Satzung tritt rückwirkend zum 10.07.1997 in Kraft.

Born a. Darß, den 15.12.2015

i.V. Roepke
1. Stellv. Bürgermeister
Gerd Scharmberg
(Bürgermeister)

-Siegel-

Veröffentlichungsvermerk:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	17.12.2015	i.V. Roepke

Siegel

auf der Internetseite der Gemeinde Born a. Darß unter www.born.darss-fischland.de